FFH-Gebietsgrenze 6227-371

Flurstücksgrenzen

Maßnahmen für Offenland-Lebensraumtypen

1.1 Zweischürige Mahd, Mitte Juni und Ende August
1.2 Zusätzlich angrenzende Gehölze reduzieren
1.3 Zusätzlich Düngung reduzieren
1.4 Bisheriges Mahdregime fortsetzen

2.1 Einschürige Mahd im Herbst, entsprechend der bisherigen Pflege
2.2 Zusätzlich Erstpflege (Entbuschung mit Wurzelrodung) notwendig
2.3 Zusätzlich randliche Gehölze entfernen

3.1 Regelmäßige Mahd alle 2-3 Jahre

4.1 Gelegentliche Mahd oder Beweidung
4.2 Zusätzlich Erstpflege: Entbuschung mit Wurzelrodung; Aufbringen von ca. 50 cm Sand
4.3 Zusätzlich regelmäßig offene Sandflächen schaffen (Fräsen, Plaggen)
4.4 Zusätzlich Erstpflege: Entbuschung mit Wurzelrodung und regelmäßige Mahd von aufkommenden Gehölzen

5.1 Regelmäßige Mahd oder Beweidung
5.3 Einbringen von biotoptypischen Arten aus angrenzenden Flächen
5.2 Zusätzlich angrenzende Gehölze reduzieren

6.1 Gelegentliche Mahd mit Beseitigung von aufkommenden Gehölzen; Erhalt der Waldlichtung, Ausstockung von Gehölzen in den Randbereichen

Maßnahmen für Arten nach Anhang II, Offenland

Kammmolch

7.1 Regelmäßiges Auslichten des Gehölzaufwuchses in den Uferbereichen
7.2 Zusätzlich Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 10 Jahren

8.1 Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 5 -10 Jahren; regelmäßiges Auslichten des Gehölzaufwuchses in den Uferbereichen
8.2 Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 5 -10 Jahren; Erstpflege Entbuschen, wenn möglich Wurzelrodung
8.3 Schaffung von offenen Wasserflächen in Abständen von ca. 5 -10 Jahren; Erstpflege Entbuschen, wenn möglich Wurzelrodung; regelmäßig mit schwerem Gerät befahren (Boden verdichten)

9.1 Erhalt von Stillgewässern; angrenzende Gehölze reduzieren; außerhalb des Waldes durch gelegentliches Befahren mit schwerem Gerät den Boden verdichten

Sand-Silberscharte

10.1 Einschürige Mahd im Herbst; Erstpflege, manuelles und mechanisches Entfernen von Rainfarn; alternativ Schafbeweidung möglich
10.2 Einschürige Mahd im Herbst; Erstpflege, manuelles und mechanisches Entfernen von Rainfarn und Quecke; alternativ Schafbeweidung möglich

Maßnahmen für Wald-Lebensraumtypen

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

201 Fahrschäden durch Erschließungsplanung vermeiden

122 Totholzanteil erhöhen

Maßnahmen für Arten nach Anhang II, Wald

Spanische Flagge

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (im Gesamtgebiet - nicht dargestellt, siehe Text)

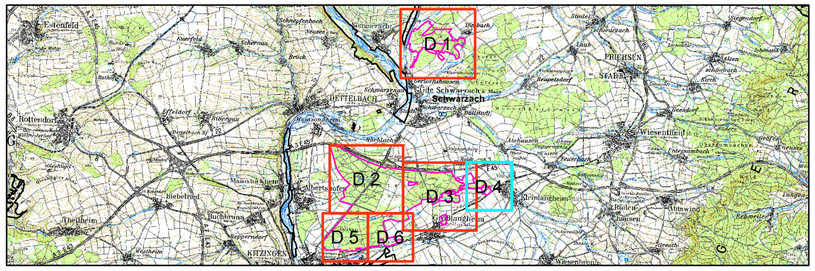
890 Mahd von Saughabitaten nicht vor September (im Gesamtgebiet - nicht dargestellt, siehe Text)

Bechsteinfledermaus

100 Fortführung der naturnahen Behandlung (siehe Text)

113 Mehrschichtige, ungleichaltrige Bestände schaffen (siehe Text)

814 Habitatbäume erhalten; Höhlenbäume


D 1
D 2
D 3
D 4
D 5
D 6
Schwarzach
Eisenfeld
Hüttenheim
Dettelbach
Kitzingen
Wiesenbronn
Mainstockheim
Rödelsee
Sulzfeld
Iffigheim
Marktsteft
Frankenwinheim
Segnitz
Volkach
Astheim
Fahrt
Gerlachshausen
Sommerach
Nordheim
Binsfeld
Dettelbach
Effeldorf
Hohenfeld
Brück
Bibergau
Buchbrunn
Hopfenbach
Mainsondheim
Kleinlangheim
Großlangheim